



Allgemeine Verfahrensordnung für Dan-Grade* im Budo-Sport des Deutschen Dan-Kollegiums e. V.

*Die Einteilung in Dan-Grade gilt für Budo-Sportarten Aikido, Goshin-Jitsu, Hap Ki Do, Iaido, Jiu-Jitsu, Judo, Ju-Jutsu, Karate, Kyudo, Taekwondo, Tang Soo Do, Thai Boxen. Für andere Budosportarten ist diese Grad-Einteilung analog anzuwenden.

1. Allgemeines

- 1.1. Das Deutsche Dan-Kollegium e. V. vergibt Dan-Grade aufgrund von Prüfung oder Anerkennung durch Überprüfung.
- 1.2. Die Allgemeine Verfahrensordnung ist für alle vom DDK betreuten Budo-Sportarten bindend.
- 1.3. Dan-Prüfungen sind nur gültig, wenn diese Allgemeine Verfahrensordnung für Dan-Grade sowie die spezifischen Verfahrens- und Prüfungsordnungen der einzelnen Budo-Sportarten eingehalten werden.
Für die Durchführung der Prüfung ist die jeweilige Landesgruppe zuständig. Eine Prüfung außerhalb der zuständigen Landesgruppe ist nur mit deren schriftlicher Genehmigung zulässig.
- 1.4. Bei Verstößen oder arglistiger Täuschung können Dan-Grade von der zuständigen Landesgruppe oder Budo-Kommission für ungültig erklärt werden. Die Budo-Kommission und die zuständige Fachgruppe sind berechtigt, die Einhaltung der Verfahrens- und Prüfungsordnungen zu überwachen oder durch Beauftragte überwachen zu lassen. Wer sich zur Prüfung anmeldet und an dieser nicht teilnimmt, zahlt die halbe Prüfungsgebühr als Aufwandsentschädigung.
- 1.5. Prüfungsberechtigt ist, wer:
 - Einzelmitglied im DDK e.V. ist,
 - von der zuständigen Landesgruppe, der Fachgruppe oder des Präsidiums beauftragt wurde,
 - mindestens ein Jahr Dan-Träger des DDK e.V. und volljährig ist,
 - genaue Kenntnis der geforderten Prüfungsinhalte und der gültigen Ordnungen besitzt und
 - nicht selbst als Prüfling teilnimmt.
- 1.6. Bei **jeder** Prüfung oder Überprüfung sind:
 - die aktuellen Prüfungslisten des DDK e.V. zu verwenden,
 - die erforderlichen Urkunden und Prüfungsmarken vom Präsidium zu erwerben,
 - die Prüfungslisten spätestens eine Woche nach der Prüfung an die Budo-Kommission zu senden; ansonsten sind die Prüfungen ungültig.

Dan-Grade dürfen nicht übersprungen werden. Außerdem dürfen an einem Tag keine 2 Dan-Prüfungen in verschiedenen Sportarten abgelegt werden.



Bei Überprüfungen sind außerdem alle Prüfungen der Budokommission nachzuweisen (z.B. durch Pässeinträge, Urkunden). Nachweise, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, sind vom Prüfling von einem vereidigten Dolmetscher übersetzen zu lassen. Die Budokommission stellt fest, ob diese Prüfungen vom DDK anerkannt werden können. Falls ja, kann der Prüfling die letzte abgelegte Prüfung vor einer Prüfungskommission vom DDK e.V. nach einer zwölfmonatigen Mitgliedschaft im DDK e.V. anerkennen lassen. Entspricht die Überprüfung des Leistungsstandes nicht dem Dan-Grad, kann die Prüfungskommission den Prüfling diesen entsprechend seiner Leistung einstufen.

2. Prüfungsvoraussetzungen

- 2.1. Zur Prüfung zugelassen kann nur, wer
 - im Besitz einer Graduierung vom DDK e.V. ist,
 - das 16. Lebensjahr vollendet hat,
 - zu Beginn der Vorbereitungszeit Mitglied im DDK e.V. ist,
 - die Regelvorbereitungszeit erfüllt hat,
 - den Graduierungsantrag ausgefüllt und unterschrieben eingereicht hat,
 - die Voraussetzungen des betreffenden sportspezifischen Verfahrens- oder Prüfungsordnungen erfüllt hat.

- 2.2. Die Prüfungskommission muss aus mindestens drei prüfungsberechtigten Dan-Trägern bestehen. Jeder Prüfende muss mindestens den Dan-Grad innehaben, der von den Prüflingen angestrebt wird. Die Leitung der Prüfungskommission sollte höher graduiert sein.

- 2.3. Dan-Prüfungen sollten in einem würdigen Rahmen stattfinden. Der Vorsitzende der Prüfungskommission ist für die ordnungsgemäße Durchführung der Prüfung verantwortlich.

- 2.4. Die gezeigten Leistungen werden in der Prüfungsliste wie folgt bewertet:
 - 1 Punkt für ungenügende Leistungen
 - 2 Punkte für mangelhafte Leistungen
 - 3 Punkte für kaum ausreichende Leistungen
 - 4 Punkte für befriedigende Leistungen
 - 5 Punkte für gute Leistungen
 - 6 Punkte für sehr gute Leistungen.

Alle Mitglieder der Prüfungskommission haben die gezeigten Leistungen unabhängig voneinander zu bewerten und in ihrer Liste durch Unterschrift zu bestätigen.

- 2.5. Nach Beendigung der Dan-Prüfung setzt sich die Prüfungskommission zusammen und werten die Prüfungslisten aus und geben dies bekannt. Bestandene Prüfungen sind in Form von Urkunden und Eintragungen in den DDK-Pässen zu bestätigen.
Bei Nichtbestehen einer Dan-Prüfung, kann diese nach frühestens 6 Monaten



bei der Landesgruppe oder Budokommission schriftlich beantragt werden.

2.6. Für die Durchführung von Prüfungen vom 6. bis 8. Dan ist die Budokommission zuständig.

Der Prüfungstermin -und ort wird von der Budokommission entschieden und jedem Prüfungsteilnehmer mitgeteilt.

Der 9. Dan-Grad, kann nur durch Antrag des Präsidiums für außerordentliche und überregionale Verdienste verliehen werden.

3. Gebühren und Spesensätze

Gebühren und Spesensätze bei Dan-Prüfungen und Überprüfungen richten sich nach der Beitrags- und Gebührenordnung, der Spesenordnung und den Preislisten für Prüfungsmaterial und Anerkennung von Dan-Graden anderer Verbände.

4. Vorbereitungszeiten für Dan-Grade

Grad	Regelvorbereitungszeit	Besondere Bedingungen
1. Dan	2 Jahre	Frühestens ab vollendetem 16. Lebensjahr
2. Dan	3 Jahre	Ab Vollendung des 21. Lebensjahres
3. Dan	4 Jahre	Ab Vollendung des 24. Lebensjahres
4. Dan	5 Jahre	Ab Vollendung des 29. Lebensjahres
5. Dan	6 Jahre	Ab Vollendung des 34. Lebensjahres
6. Dan	6 Jahre	Ab Vollendung des 40. Lebensjahres
7. Dan	8 Jahre	Ab Vollendung des 48. Lebensjahres
8. Dan	10 Jahre	Ab Vollendung des 58. Lebensjahres
9. Dan		Kann nur vom Präsidium verliehen werden